



FKZ. Fischereiverband Kanton Zürich

Ihr Partner für die Erhaltung und Förderung
der Fischerei und des Lebensraumes Gewässer.

Protokoll der 45. Delegiertenversammlung des FKZ

vom 28. März 2018 im Restaurant Hirschen in Schwamendingen

1. Eröffnung und Begrüssung der Veranstaltung durch den Präsidenten

Sacha Maggi begrüsst die anwesenden Fischervereine und Pachtgesellschaften und erklärt die 45. Delegiertenversammlung des FKZ pünktlich um 19:17 Uhr als eröffnet.

Begrüssung der Ehrenmitglieder

- Andreas Hertig JFV
- Alfred Bartholet
- Peter Leumann
- Hanruedi Theiler

- Martin Peter (entschuldigt)
- Erich Stäubli (entschuldigt)

Begrüssung der Gäste

- Lukas Bammatter JFV (Neuer Fischereiadjunkt Kanton Zürich)
- Thomas Amman (Gastredner Arge Hochrhein)
- Dominik Lambert (Petri Heil)

- Eva Baier (entschuldigt)
- Urs Philipp JFV (entschuldigt)

Verdankung der Sponsoren

- ✓ FishSpirit, Bern und Zürich
- ✓ Fischer-Treff, Volketswil
- ✓ Flipp's Fischerladen, Lachen
- ✓ Andy's Fischershop, Zürich
- ✓ FunFish, Rüti ZH
- ✓ Sport-Fisch, Wetzikon ZH

Abwesend sind folgende Vereine und Pachtgesellschaften

- Casting Sport Club Dübendorf
- PG Reinisbach bei Wila, Revier 129 (entschuldigt)
- PG Glatt 207 (entschuldigt)
- PG Tössegg (entschuldigt)

Vorstand FKZ

Der Vorstand ist mit Ausnahme von Martin Peter (entschuldigt) und der Vize-Präsidentin (unentschuldigt) komplett.

Insgesamt sind 24 Delegationen von 28 Vereinen und Pachtgesellschaften anwesend.

Frage an die Mitglieder des Präsidenten, Sacha Maggi:

Haben alle Anwesenden eine Dokumentation zur 45. Delegiertenversammlung sowie die Stimmkarten erhalten.

Keine Wortmeldungen somit scheint dies der Fall zu sein.

Der Präsident hält fest, dass die Einladungen zur 45. Delegiertenversammlung fristgerecht zugestellt wurden. Seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen oder Einwendungen.

2. Organisation des Stimmbüros

Anwesend sind gemäss Eintrittskontrolle:

Grundstimmen	25	(Doppelabstimmung, einfaches Mehr 13) inkl. Präsident
Delegiertenstimmen	61	(Doppelabstimmung, einfaches Mehr 31) inkl. Vorstand

Als Stimmzähler werden folgende Personen vorgeschlagen:

- Hanspeter Lüscher
- Dominik Forrer

Resultat der Abstimmung: **Einstimmig**

Der Vorschlag und somit die Wahl wird einstimmig angenommen und mit einem Applaus verdankt.

3. Genehmigung des Protokolls der 44. DV vom 23. März 2017

Das Protokoll wurde den Mitgliedern fristgerecht zugestellt.

Anfrage des Präsidenten: Gibt es Fragen zum letztjährigen Protokoll?

Keine Wortmeldungen oder Einwände

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen einstimmig

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Jastimmen einstimmig

Das Protokoll wird von der Versammlung somit einstimmig angenommen.

4. Jahresrückblick 2017

Der Jahresbericht wurde den Mitgliedern mit der Einladung in schriftlicher Form zugestellt.

Anfrage des Präsidenten: Gibt es Fragen zum Jahresbericht/- Rückblick?

Keine Wortmeldungen oder Einwände

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen einstimmig

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen einstimmig

Enthaltungen -

Jastimmen -

Der Jahresrückblick ist von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht der Fachgruppen

Diese Berichte wurden ebenfalls schriftlich zugestellt.

Wortmeldungen:

Auch hier gibt es keine Anfragen.

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen einstimmig

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Jastimmen einstimmig

Die Jahresberichte der Fachgruppen werden einstimmig angenommen.

Bericht Gastredner Arge Hochrhein, Thomas Amann

Sacha Maggi begrüsst den Gastredner, Thomas Amman, und bedankt sich für seine Zusage zur heutigen Delegiertenversammlung.

Thomas Amann erklärt die anstehenden Hauptaufgaben der Arge Hochrhein und die Situation der Kraftwerke Rhein. Auf den Kanton Zürich entfallen 30km der Rheinstrecke sowie die beiden Kraftwerke Eglisau ZH und Rheinau ZH.

Der Arge Hochrhein sind 30 Mitgliederorganisation sowie 11 Ausschussmitglieder (CH, EU) angeschlossen, dazu gehören z.B. Aqua Viva, Pro Natura Schweiz, WWF, Arge Hochrhein, SFV und auch der FKZ unterstützt die Arbeit mit einem jährlichen Beitrag von CHF 1'250.-.

Mit dem Geld wird neben den vielseitigen Tätigkeiten auch eine Geschäftsführerstelle mit einem 20% Pensum finanziert. Den Mitgliedern steht diese Stelle auch gerne für juristische Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Arge Hochrhein verfügt über ein grosses Netzwerk, welches sämtlichen Mitgliedern zu Gute kommt.

Aktuelle Aktionen sind: Abwanderung des Aals, Artikel im Petri Heil, WWF, Aqua Viva etc. In der Sache Aal wurde auch eine Kampagne gestartet, welche im SRF ausgestrahlt wurde. Das entsprechende Video kann das Video beim SFV bestellt werden.

Der Vortrag wird durch die Anwesenden mit einem grossen Applaus verdankt.

Fragen dazu seitens des Fischervereins Rheinau (Michael Riedo):

Sie hätten den Anschluss bei der Arge Hochrhein etwas verloren. Welche Aktionen sind aktuell auf die Kraftwerke Eglisau und Rheinau pendent?

Wortmeldung Res Hertig zu Rheinau: Restwassersanierung ist seit langem pendent. Bis 2030 müssen die Fischtreppe erstellt werden. Die Konzession des Werkes ist gläublich noch bis 2034 gültig. Die Arge Hochrhein drückt immer wieder auf vorwärts. Die Konzession selbst muss durch das Werk selbst, 16 Jahre vor Ablauf, angestossen werden um diese auch wieder zu erhalten.

Michael: Dann müssten im 2018/2019 das Gesuch um die Konzession erfolgen?

Thomas: Das ist richtig, dass zuständige Amt ist jedoch in Verzug.

Hinweis von Res Hertig in Sachen Doku-Sendung SRF zum Aal:

Nachdem die Presse die Problematik der Aalwanderung und das Verhacken der Tiere durch die Kraftwerksturbinen publiziert hatte, wurden die toten Tiere nicht weggeräumt, was verständlicherweise bei der Bevölkerung nicht gut ankam.

Sacha Maggi: Der FKZ wird die Thematik Kraftwerke Rheinau und Eglisau weiter verfolgen. Der Fischerverein Rheinau kann für Fragen oder Unterstützung jederzeit an den FKZ Vorstand gelangen.

6. Jahresrechnung 2017

Bericht der Kassierin, Ursula Jäggi

Den Jahresbericht der Kasse ist in der DV-Dokumentation Seite 21-23 ersichtlich. Die Kassierin erläutert die einzelnen Positionen noch einmal:

Der FKZ verfügt nun über mehr flüssiges Geld und der Gewässerschutzfond befindet sich nach wie vor auf hohem Niveau. Aufgrund der geringeren Mitgliederzahl im FKZ geht auch weniger Geld an den SFV. Für die Ausbildung (Nachwuchs) ist der Aufwand etwas geringe ausgefallen. Für das Jahr 2019 erfolgte eine Rückstellung für den Tag der Fischerei. Bei Delegiertenversammlungen und Veranstaltungen, wurde auf ein externes Catering verzichtet und die Kassierin hat den Kochlöffel selbst in die Hand genommen. Schlussendlich konnte mit der Eigenleistung und Unterstützung Aller, Geld gespart werden. Neue Auslagen gibt es in Bezug auf die neue FKZ Homepage, welche jedoch auch kostensparend in Szene gesetzt wird. Das Grundgerüst wurde durch den Fischerkollegen Marc Wenger (Zürich-Zollikon) erstellt und kann nun durch den Vorstand (Präsident, Sekretär) selbst gewartet und aktualisiert werden.

Wortmeldungen der Anwesenden: Keine

Bericht der Revisoren

Revisoren: 1. Armin Hess und 2. Balz Zwahlen, Ersatz: Andreas Heller

Der Revisorenbericht ist in der DV-Dokumentation Seite 25 ersichtlich.

Der Revisor Armin Hess verliest den Prüfungsbericht, dat. vom 13.02.2018 und empfiehlt der Versammlung, dem FKZ-Vorstand Entlastung (Décharge) zu erteilen.

Wortmeldungen: Keine

Armin Hess bestätigt der Kassierin eine „super“ geführte Kasse: Rechnungen, Quittungen, Stichproben, etc. zeugen von einer tadellosen Arbeit. Die Versammlung kann der Kassierin und dem Vorstand problemlos Dechargé erteilen.

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen einstimmig

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Jastimmen einstimmig

Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig abgenommen.

7. Budget 2018

Das Budget 2018 ist in der DV-Dokumentation Seite 24 in schriftlicher Form abgedruckt.

Erklärung Ursula. Budget angepasst für 2018 analog 2017.

Wortmeldungen: Keine

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen einstimmig

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Jastimmen einstimmig

8. Anträge des Vorstandes

Keine

Wortmeldungen: Keine

9. Anträge Mitglieder (Art. 15. – 8 Wochen vor DV schriftlich dem Vorstand bekannt geben)

Es wurden keine Anträge eingereicht

Wortmeldungen: Keine

10. Festlegung der Jahresbeiträge an FKZ, SFV, Gewässerschutzfonds und Jugendförderung

Der Beitrag FKZ für Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder, Pächter und Karteninhaber stellt sich für das Jahr 2018 unverändert (Fr. 30.-) wie folgt zusammen:

Fr. 10.00 zugunsten SFV

Fr. 20.00 Beitrag FKZ für:

- Verwaltungskosten
- Gewässerschutzfonds
- Nachwuchsförderung
- Durchführung der Delegiertenversammlung

Wir beantragen, für das Jahr 2018 die Beiträge unverändert zu belassen.

Wortmeldungen: Keine

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen einstimmig

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen -

Enthaltungen -

Jastimmen einstimmig

Somit beläuft sich der Betrag unverändert auf Fr. 30.00 für Aktiv-, Ehren-, Freimitglieder, Pächter und Karteninhaber.

Die Passiv-, Junioren- und Gönner bezahlen lediglich Fr. 10.00 an den SFV.

11. Mutationen im Vorstand FKZ

Wahl des Vorstandes FKZ Statuten (gemäss Art. 21 dauert die Amtszeit 2 Jahre).

Vorstellung Neumitglieder für den Vorstand / Vize-Präsident und Gewässerbiologe in der DV-Dokumentation Seite 27 vorgestellt.

Vize-Präsident: Peter Leumann

Der bereits bestens bekannte Fischerkollege, Peter Leumann, stellt sich den Anwesenden vor. Als FKZ Ehrenmitglied stellt er sich für ein Jahr als Vize-Präsident zur Verfügung, dann ist aber Schluss, wörtlich: „Nachher bin ich uralt und nicht mehr in der Lage das Amt würdevoll vertreten zu können.“ Peter lobt den aktuellen Vorstand und möchte diesen gerne unterstützen. Er zeigt auch die Vorzüge und den Mehrwert des FKZ auf, der die Fischer, Vereine, und Pachtgesellschaften durch dessen Tätigkeit erfahre. Der FKZ holt für Alle die Meinungen ab, vertritt diese bei Behörden und Institutionen, was enorm wichtig ist.

Wortmeldungen: Keine

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen	einstimmig
Gegenstimmen	-
Enthaltungen	-

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen	-
Enthaltungen	-
Jastimmen	einstimmig

Gewässerbiologe: Ruben Rod

Auch Ruben Rod ist kein Unbekannter. Ist er doch ein ausgewiesener Gewässerfachmann und Biologe mit einer feinen Feder die er immer wieder mit Berichten im Petri Heil der Öffentlichkeit zugänglich macht. Es freut den FKZ Vorstand sehr, Ruben, für dieses Amt gewonnen zu haben. Ruben stellt sich selbst, als Fachmann für Gewässerfragen/Biologie vor und steht als Fachmann dem FKZ sehr gerne zur Seite. Er liest und schreibt gerne, erfreut sich an der Familie und dem Fischen. Damit er den FKZ gut vertreten kann hofft er auch auf Beiträge von den FKZ Mitgliedern selbst, direkt von der Basis.

Wortmeldungen: Keine

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen	einstimmig
Gegenstimmen	-
Enthaltungen	-

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen	-
Enthaltungen	-
Jastimmen	einstimmig

Bestätigung der Vorstandsmitglieder:

Der FKZ Vorstand ist somit wieder komplett. Die Anwesenden bestätigen die bisherigen und die neuen Vorstandsmitglieder mit grossem Applaus.

Revisoren

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Balz Zwahlen (bisher)
 2. Erwin Freiburghaus (neu)
- Ersatz: Armin Hess (bisher)

Diese erklären sich bereit, die Aufgabe zu übernehmen.

Wortmeldungen: Keine

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen	einstimmig
Gegenstimmen	-
Enthaltungen	-

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen	-
Enthaltungen	-
Jastimmen	einstimmig

Die Revisoren sind somit gewählt und mit Applaus bestätigt.

13. Aufnahme von Neumitgliedern in den FKZ

- Fish-Fighters

Vorstellung des Vereins von Sacha Maggi. Der Präsident der Fish-Fighters kann aufgrund einer Weiterbildung nicht anwesend sein und die restlichen Mitglieder weilen zurzeit in Norwegen (fischen-what else?). Der FKZ Vorstand hat sämtliche Unterlagen für eine Aufnahme fristgerecht erhalten und es wurden zwischen Sacha und dem Präsidenten der Fish-Fighters Gespräche geführt. Insgesamt besteht der Verein aus 11 Mitgliedern, davon 5 Aktive, 5 Passive und 1 Jungfischer. Ihre bevorzugten Fischgebiete sind der Rhein, weitere Gewässer in der Schweiz und im Ausland.

- Lochbach Revier 128 (Michel Muhl anstelle Würibach somit Rochade)

Michel Muhl stellt den Lochbach vor und preist die sehr schöne Vegetation und die erholsame Natur an. Er teilt sich die Pacht mit seinem Sohn.

Wortmeldungen: Keine

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen	24
Gegenstimmen	-
Enthaltungen	1 Michel Muhl (Pächter Lochbach Revier)

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen	-
Enthaltungen	1 PG Lochbach
Jastimmen	60

Austritte von Mitgliedern

- Marmorieweiher Revier 389
- Reppisch Revier 382
- Heslibach Revier 326
- Glatt Revier 201
- Würibach Revier 385

14. Vorschau 2018/2019 und Festsetzung von Terminen, Ferienpass und Jugendförderung

- Präsidentenkonferenz ev. neuer Ort
- Fachgruppensitzungen nach Bedarf
- Trüschenfischen 27.10.2018

Marcel Gartmann erklärt den Anwesenden das durch den FKZ organisierte Trüschenfischen und das Vorgehen. Er hofft auch in diesem Jahr auf schönes Wetter und rege Teilnahme durch die Vereine.

Marcel Gartmann erklärt die Casting Turniere. Der Casting Verband tut sich schwer mit neuen Mitgliedern. Diese sind jedoch dringend auf mehr Mitglieder angewiesen damit sie weiterhin vom Bund unterstützt werden. Der Casting Sport ist eine gute Sache für Junge und Aktive. Dies wird auch ein Thema sein an der kommenden Jungfischerobmannsitzung.

Fischereibezogene Aktivitäten:

Sacha Maggi nahm mit der Unterstützung von Peter Leumann schon an verschiedenen Veranstaltungen und Sitzungen teil. Dies wird in diesem Jahr beibehalten und die Belastung sicherlich nicht weniger.

Erinnerung: Der Fischer-Guide kann über den FKZ für CHF 2.- statt CHF 4.- bezogen werden. Bestellung nimmt Marcel Gartmann gerne entgegen.

Wortmeldungen zu den Terminen 2018/19: Keine

Resultat der Abstimmung:

Grundstimmen

Jastimmen	einstimmig
Gegenstimmen	-
Enthaltungen	-

Delegiertenstimmen

Gegenstimmen	-
Enthaltungen	-
Jastimmen	einstimmig

15. Festlegung der DV 2017

Anfrage von Sacha Maggi, ob ein Verein die Organisation der DV 2019 übernehmen möchte.

Rebecca: Sollte sich kein Verein für die Durchführung melden, würde dies der Sportfischerverein UBS übernehmen.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, 28. März 2019 statt.

16. Verschiedenes

Neue Homepage FKZ.

Der Präsident weist auf die neue FKZ Homepage hin. Dort sind sämtliche Termine, Neuigkeiten, DV Broschüren und Protokolle abrufbar. Es darf davon Gebrauch gemacht werden.

Verabschiedung von Res Hertig durch den Präsidenten

Sacha würdigt die Tätigkeiten und Errungenschaften die Res während seiner Amtszeit vollbracht hat, die Liste ist lang und würde den Rahmen des Protokolls sprengen. Im kommenden Petri Heil wird dazu ein Artikel erscheinen.

Res bedankt sich für die Laudatio und übergibt das Wort seinem Nachfolger Lukas Bammat-ter. Dieser meint im Sinne einer Fussballmannschaft: Die neue Aufgabe freut mich sehr, die Latte liegt hoch und ich bin lieber mit einer guten Mannschaft unterwegs, als ein Abstiegs-kandidat.

Die Anwesenden verabschieden den „alten Adjunkten“ und begrüßen den „Jungen“ mit grossem Applaus und wünschen den Beiden viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben. Der Eine in Bern, der Andere im Kanton Zürich.

Vorstellung der aktuellen Initiative mit Beteiligung des FKZ

Sacha stellt die Initiative „Rettet die Zürcher Natur“ vor und bittet um rege Teilnahme.

Hanspeter Lüscher fragt an, ob es eine elektronische Version der Broschüre gibt.

Sacha bejaht dies. Entsprechende Bögen können auf der Homepage geladen und ausgedruckt werden.

Wortmeldungen: keine

Zusammenarbeit FKZ / Aqua Viva

Die Zusammenarbeit ist sehr gut und gewinnbringend für beide Seiten.

Aufzuchtbach Lattenbach in Ossingen: Vorstellung von Marcel, er war an der GV in Andelfingen als Vertreter des FKZ. Unter Koni Sigg wurden neue Brutboxen entwickelt – siehe Vorstellung in der FKZ Broschüre.

Vorstellung Projekt-Machbarkeitsstudie Lattenbach

Marcel erläutert die aktuelle Situation und Res Hertig meldet sich ebenfalls zu Wort, da er Nahe am Projekt ist.

Für die Thur ist der Kanton zuständig und für den Lattenbach die Gemeinde. Die Verantwortung liegt in Sachen Lattenbach somit bei der Gemeinde selbst.

Damit die Gemeinde vorwärts macht braucht es den Druck der lokalen Fischer. Wenn die Gemeinde nicht will oder kein Geld spricht, passiert gar nichts.

In Bezug auf die Förderung der Forellen ist der Fischerverein Andelfingen aktiv. Diese versucht mittels Brutboxen in Anbindung an die Thur die Forellen zum laichen wieder in den Lattenbach zu bringen. Der Verein ist noch auf der Suche nach finanzieller Unterstützung. Die Fischereiverwaltung hilft mit, Bauherrschaft ist jedoch die Gemeinde für die Renaturierung, deshalb muss hier Druck aufgebaut werden um etwas zu erreichen.

Sponsoren FKZ Broschüre

Sacha verdankt die Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Die Fischer sind gebeten die Sponsoren, welche in der DV Broschüre gelistet sind, bei Einkäufen zu unterstützen. Persönliche Beratung ist wichtig und nur erhältlich solange die Fischer die Fachgeschäfte vor Ort auch unterstützen.

Weitere Wortmeldungen: keine

Der Präsident erklärt die Sitzung um 20:37 Uhr als beendet

Nächste Delegiertenversammlung: Donnerstag, 28. März 2019

Peter Linnekogel
Sekretär FKZ